



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Bei Ihnen ist eine ambulante Operation geplant.

Wir sind bemüht, Ihnen längere Wartezeiten bei uns zu ersparen.
Wir bitten Sie daher pünktlich zu Ihrem Operationstermin zu erscheinen.

Bitte beachten Sie: Sollten Sie ohne Absage nicht zum vereinbarten Termin erscheinen, so ist eine erneute Terminvergabe nur nach Erstattung der uns durch Ihre fehlende Terminabsage entstandenen Kosten möglich!

Sie brauchen zur Operation **nicht** nüchtern kommen.

Verhalten nach operativen Eingriffen in der Mundhöhle:

- **Kühlen** Sie das Operationsgebiet am OP-Tag und am folgenden Tag von außen (z.B. nasskalter Waschlappen) mit regelmäßigen Kühlpausen - 30 min. Kühlung, 30 min. Pause. Eine „Dauerkühlung“ sollte vermieden werden.
- **Sonne und Wärme:** Vermeiden Sie Sonneneinstrahlung und Wärme! Keine Sauna für 2 Wochen.
- **Essen und Trinken** Sie erst nach Abklingen der Spritzenwirkung. Die ersten Tage nach der Operation sollten Sie nicht hartes, heißes, scharfes oder saures zu sich nehmen. Gut geeignet sind beispielsweise Kartoffelbrei, Nudeln oder Brot ohne Rinde.
- **Rauchen** Sie weder kurz vor der Operation noch danach (bis zur Nahtentfernung!).
- **Mundspülungen:** Am OP-Tag keine Mundspülung, kein häufiges Ausspülen. Dies erhöht die Nachblutungsgefahr.
- **Mundpflege:** Putzen Sie bereits am Operationstag abends mit einer weichen Zahnbürste Ihre Zähne. Das Wundgebiet sollten Sie dabei vorsichtig aussparen. Zahnpasta schadet nicht!
- **Schwellungen** im Bereich des operierten Gebietes sind normal und auch durch gute Kühlung nicht zu vermeiden! Die Schwellung ist typischerweise in den ersten beiden Tagen nach der Operation am stärksten und nimmt ab dem dritten Tag nach der Operation langsam wieder ab. Sollte sich eine Schwellung nach dem dritten Tag nach der Operation verstärken und zunehmend schmerzen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!
- **Schmerzen:** Nach Abklingen der Spritzenwirkung sind Wundschmerzen nicht vermeidbar, aber gut mit Schmerzmitteln behandelbar. Sofern keine Kontraindikationen bestehen, empfehlen wir Ihnen mindestens in den ersten 3 Tagen nach der Operation daher die Einnahme von z.B.
 - ✓ **Ibuprofen 400mg bis 4xtäglich**
(Der empfohlene Dosisbereich für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren liegt pro Tag bei 4-6 Tabletten.)
 - ✓ **Paracetamol 500mg bis 4xtäglich**
(Der empfohlene Dosisbereich für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren > 43kg Körpergewicht liegt pro Tag zwischen 4-6 Tabletten.)
- Beruhigungs-, Schmerz- oder Betäubungsmittel – aber auch Stress wie beispielsweise Aufregung vor der Operation können Ihr Reaktions- und Urteilsvermögen beeinträchtigen. Fahren Sie deshalb bitte nicht selbst PKW o.ä., arbeiten nicht an gefährlichen Maschinen oder treffen keine wichtigen Entscheidungen.
- Leichte **Nachblutungen** bis zur Nahtmaterialentfernung sind absolut normal und bedürfen keiner besonderen Behandlung (nicht spülen und spucken!). Bei stärkeren Nachblutungen platzieren Sie bitte einen der mitgegebenen Tupfer oder ein Stofftaschentuch auf die blutende Stelle und beißen Sie mindestens 2 Stunden leicht darauf (nicht kauen!). Bei länger anhaltenden, stärkeren Nachblutungen oder wenn Sie etwas während des Heilungsverlaufes beunruhigt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.
- Nach Zahnentfernungen (Weisheitszahn u.a.) können sich die Schleimhautwunden bzw. die leeren Zahnfächer oftmals nach einigen Tagen wieder öffnen. Dies ist prinzipiell nicht schlimm, jedoch können dann, teilweise für mehrere Wochen, Speisereste in die Vertiefungen fallen. Diese sollten dann, so gut wie möglich, im Rahmen der Mundhygiene ausgespült werden.
- Das eingebrachte Nahtmaterial wird in der Regel ca. 7-14 Tage nach der Operation wieder entfernt.

Gute Genesung wünscht Ihnen Dr. Dr. Fischer und das Praxisteam